

Ardez



Willkommen in Ardez

Ardez ist eines der ältesten Dörfer des Unterengadins. Nach der Zerstörung durch die Österreicher unter Baldiron im Jahre 1622 wurde es auf den noch vorhandenen Fundamenten und Mauern wieder aufgebaut, und seither ist es nie mehr zerstört worden, weder durch Naturereignisse noch durch Feuer. Das Dorf gilt deshalb als Musterdorf romanischer Wohnkultur.

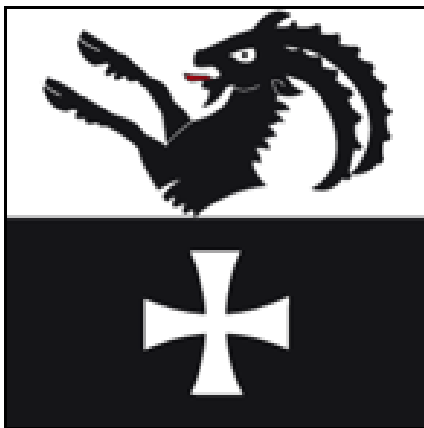
Das Wahrzeichen von Ardez ist die Schlossruine Steinsberg mit den Überresten der St. Luzius-Kapelle. Die Ruine thront auf einem Felshügel am Dorfrand und ist ein schöner Aussichtspunkt.

Der Name Ardez

Die Herkunft des Namens ist fraglich. Nach der Errichtung der Burg Steinsberg nannte sich die Gemeinde Ardez in allen deutsch abgefassten Schriften auch Steinsberg, bis 1880 die Bündner Regierung die Gemeinde anwies, sich für den einen oder andern Namen zu entscheiden. Die Gemeindeversammlung entschied sich einstimmig für Ardez.



Das Wappen der ehemaligen Gemeinde Ardez



Beschreibung: Geteilt von Silber und Schwarz, in Silber halber schwarzer Steinbock, rot bewehrt, in Schwarz silbernes Tatzenkreuz (Prankenkreuz). Es erinnert an die frühere Zugehörigkeit zum Gotteshausbund.

Begründung: Nach einem vorhandenen Siegel anfangs des 19. Jahrhunderts mit der Umschrift SIGILLUM COMMUNITATIS ARDETIENSIS.

Gemeindefarben: Weiss-Schwarz.

Zahlen & Fakten über Ardez

Ortsteile

Ardez
Sur En
Bos-cha

Flächen

Gesamtfläche	6'144 ha
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	28.4 %
Wald und Buschwerk	21.1 %
Siedlungsfläche	0.78 %
Nicht nutzbare Fläche	49.7 %

Höhen über Meer

Dorf	1'467 m
Höchster Punkt (Piz Plavna Dadaint)	3'166 m
Tiefster Punkt (Inn, Einmündung Tasnan)	1'235 m

Bevölkerung

Einwohner	399
Stimmberechtigte	302

Sprachen

Rätoromanisch	61.9 %
Deutsch	27.1 %
Andere Sprachen	11.0 %

Die Prozentzahlen beziehen sich jeweils auf die Hauptsprache. Alle Rätoromanen sind zwei- oder mehrsprachig.

Konfessionen

Evangelisch-reformiert	62.9 %
Römisch-katholisch	29.6 %
Andere Religionen und Konfessionslose	7.5 %

Volkswirtschaft

Beschäftigte nach Sektoren

1. Land- und Forstwirtschaft	26.3%
2. Industrie und produzierendes Gewerbe	36.1%
3. Dienstleistungen	37.6%
